

Leitbild

Präambel

Die **Arbeitsgemeinschaft Christliche Freizeit- und Tagungshäuser in Sachsen (AG-CFS)** ist ein ökumenisches Netzwerk von 61 evangelischen und katholischen Häusern in Sachsen. Gegründet wurde sie von der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens und wird von dieser unterstützt. Geschäftsführende Zentrale ist das Ev.-Luth. Landesjugendpfarramt Sachsens in Dresden. Drei Mitarbeitende sind zuständig für Verwaltung, Förderung, Marketing und die beiden Homepages. Die inhaltliche Arbeit wird von einem Beirat, bestehend aus 6 Mitgliedern, davon 5 Hausleitern, verantwortet.

Die AG-CFS ist anerkannter Träger der Jugendhilfe in Sachsen und Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Evangelische Häuser in Deutschland. Sie wird vom Freistaat Sachsen unterstützt.

Die Arbeitsgemeinschaft Christliche Freizeit- und Tagungshäuser in Sachsen arbeitet im Bereich ServiceQualität Deutschland eng mit dem Landestourismusverband Sachsen (LTV) zusammen. Gemeinsam mit den Landesverbänden Jugendherbergsverband in Sachsen, Kindervereinigung Sachsen e. V., KIEZ Landesverband Sachsen, Schullandheimverband Sachsen und den Naturfreundehäusern Sachsen wurde das Forum Kinder- und Jugendübernachtungsstätten in Sachsen gegründet, das die Entwicklung des Masterplanes initiiert und fortgeführt hat. In der AG Kinder- und Jugendreisen der Tourismusmarketinggesellschaft Sachsen (TMGS) wird die Zusammenarbeit bei der Vermarktung sächsischer Kinder- und Jugendübernachtungsstätten außerhalb Sachsens, vor allem in Tschechien, koordiniert.

Die AG-CFS umfasst Häuser, in denen Kinder, Jugendliche, Familien, Chöre, Schulklassen, Junge Gemeinden, Sportvereine, Kirchengruppen und alle, die anderen mit Respekt und Toleranz begegnen, herzlich willkommen sind. Diese eignen sich für Seminare, Tagungen, Probenlager, Einkehrtage, Jugendleiterschulungen, Bildungsprogramme, Freizeiten, Projekte mit Menschen mit Behinderungen und Seniorenangebote. Eine bunte Palette, vom Selbstversorgerhaus bis zu Häusern mit Vollverpflegung, steht zur Verfügung.

Das Leitbild der Arbeitsgemeinschaft Christliche Freizeit- und Tagungshäuser in Sachsen will Orientierung geben, Profil zeigen und Wege in die Zukunft weisen. Es will deutlich machen, warum es sich um christliche Häuser handelt. Die Mitglieder der AG-CFS sagen damit, wer sie sind, was sie tun und warum sie es tun. Das Leitbild verstehen sie deshalb als Selbstverpflichtung.

1. Die Arbeitsgemeinschaft Christliche Freizeit- und Tagungshäuser in Sachsen orientiert ihr Handeln an der Bibel.

- Im Evangelium von Jesus Christus sehen wir die Grundlage unserer Arbeit.
- Wir glauben, dass Gott jeden Menschen bejaht und liebt, unabhängig davon, wer er ist und woher er kommt.
- Gastfreundschaft auf der Basis des christlichen Glaubens ist unser Qualitätsmerkmal.
- Alle, die zu uns kommen, nehmen wir gastfreundlich auf, um ihnen Erfahrungen der Liebe Gottes zu ermöglichen.

2. Die Arbeitsgemeinschaft Christliche Freizeit- und Tagungshäuser in Sachsen bietet Orte der Gemeinschaft.

- In der AG-CFS haben wir uns zusammengeschlossen, um eine ökumenische, evangelisch-katholische Plattform sächsischer Häuser zu schaffen, in denen Gemeinschaft erlebt werden kann.
- Als AG-CFS bieten wir mehr als andere Verbände. In unseren Häusern ermöglichen wir die Erfahrung der Liebe Gottes und das Erleben von Gemeinschaft.

- In unseren Häusern wenden wir uns gegen alle, die andere ausgrenzen, denn die Botschaft von der Liebe Gottes gilt allen Menschen.

3. Das Wohl der Gäste ist zentrales Anliegen der Arbeitsgemeinschaft Christliche Freizeit- und Tagungshäuser in Sachsen.

- Wir betrachten jeden Gast als Individuum, nehmen ihn in seiner persönlichen Situation mit seinen Bedürfnissen wahr und berücksichtigen unterschiedliche Lebensformen.
- In unseren Häusern können unsere Gäste Orientierung finden und auftanken.
- Wir achten darauf, dass die Umgebung und die Ausstattung der Häuser kreative, kommunikative und christliche Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren begünstigen.
- Besonders willkommen sind bei uns Menschen mit Behinderungen. Wo immer möglich verwirklichen wir Inklusion.

4. Engagierte Menschen tragen die Verantwortung für die Arbeitsgemeinschaft Christliche Freizeit- und Tagungshäuser in Sachsen.

- Wir als Beirat der AG-CFS und als Verwaltung des Landesjugendpfarramtes sind verantwortlich für alle Anliegen der AG-CFS.
- Wir überzeugen durch hohe Sachkompetenz.
- Wir handeln wirtschaftlich verantwortlich.
- Durch umfassende Informationen schaffen wir Transparenz und Vertrauen, die Voraussetzung für fachliche Beratung.
- Konflikte und Kritik sehen wir als Chance, unsere Arbeit zu verbessern.
- Durch ständige Aus-, Fort- und Weiterbildung sichern wir Professionalität.
- Veränderung auf dem Markt nehmen wir wahr und begegnen neuen Herausforderungen kreativ und zeitnah.
- Für die Mitarbeitenden in den Häusern der AG-CFS haben wir ein offenes Ohr. Wir unterstützen sie in der täglichen Arbeit.

5. Die Bewahrung der Schöpfung gehört zum Markenkern der Arbeitsgemeinschaft Christliche Freizeit- und Tagungshäuser.

- Mit konkreten Maßnahmen tragen wir zum verantwortlichen Umgang mit der Schöpfung bei.
- Durch gezielte Informationen fördern wir ein nachhaltiges ökologisches Wirtschaften in unseren Einrichtungen.

6. Die Arbeitsgemeinschaft Christliche Freizeit- und Tagungshäuser ist offen über Grenzen hinweg.

- Als Deutsche verstehen wir die europäische Einigung als Chance und Herausforderung, Austausch mit unseren europäischen Nachbarn zu suchen.
- Unsere Häuser bieten im grenznahem Raum Bildungs- und Erholungsmöglichkeiten in den Nachbarländern Polen und Tschechien an.
- Als AG-CFS beteiligen wir uns an internationalen Messen und Ausstellungen.
- Interkulturelle Begegnungen in unseren Häusern von Menschen unterschiedlicher Herkunft bieten die Chance, dass sich diese besser kennen lernen und zu einem vertrauensvollen Miteinander gelangen.